

Kreisrundbrief März 2011

Liebe Grüne, liebe Freundinnen und Freunde grüner Politik,

Der Kampf gegen die Nutzung der Kernenergie war vor etwas mehr als 30 Jahren ein entscheidender Anlass für die Gründung der Grünen Partei. Wir haben immer vor den Gefahren gewarnt und während der rot-grünen Koalition den Ausstieg aus der Atomenergie eingeleitet. Ein Unfall, so wie er derzeit im Hochtechnologieland Japan passiert war aber auch für uns schwer vorstellbar. Jeden Tag erreichen uns neue Nachrichten, die allerdings eher zur Verwirrung denn zur Aufklärung beitragen, und das wahre Ausmaß eher verschleiern. Erschreckend deutlich wird allerdings, dass sowohl die Betreiberfirma, wie auch die japanische Regierung dem Supergau absolut hilflos und wohl auch kopflos gegenüberstehen.

Für uns bedeutet es, dass wir noch schneller aus der Atomkraft aussteigen müssen, als im rot-grünen Atomausstieg geplant. Die Zeit ist zu kostbar, um sie mit unnützen Moratorien und Kommissionen zu vertun. Die Bundestagsfraktion der Grünen hat einen Fahrplan vorgelegt, um der Ausstieg bis 2017 zu schaffen. Die Rücknahme der schwarz-gelben Laufzeitverlängerungen und die endgültige Stilllegung der ältesten AKW sind nur erste Schritte. Der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien, Investitionen in Energieeffizienz und Einsparung sowie die Schaffung einer modernen Infrastruktur müssen gleichzeitig erfolgen.

Heute sind in zwei Bundesländern Landtagswahlen. Wir Grünen haben berechtigte Hoffnung, in beiden Länder sehr gut abzuschneiden und als Koalitionspartner an den neuen Landesregierungen beteiligt zu sein. Doch wir sollten uns nicht täuschen lassen. Nach den Wahlen werden die Energiekonzerne den Druck auf die Bundesregierung erhöhen und es ist fraglich, wie ernst es der Bundesregierung mit ihrer Wende in der Atompolitik ist. Ich persönlich glaube, dass man sich auf einige Bauernopfer einigen wird, und ansonsten alles beim alten belassen will. Deshalb sollten auch wir den Druck erhöhen. Gestern haben 250.000 Menschen für einen schnellen Atomausstieg demonstriert. Hier in Landshut gehen die montäglichen Mahnwachen weiter, ebenso wie die Vorbereitungen für eine Großdemo im Juni. Netzausbau und Speicherkapazitäten werden wir in nächster Zeit verstärkt thematisieren, ebenso wie die Frage, was jede/r einzelne wie auch die Kommune zu einem beschleunigten Ausstieg beitragen kann.

Zum Schluss noch die ersten Termine für die nächsten Wochen.

- 29. März 2011: Kreisversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus
- 15. April 2011: „25 Jahre nach Tschernobyl – War da was?“ Veranstaltung der Petra Kelly Stiftung mit Rebecca Harms (MdEP) und Sebastian Pflugbeil (Gesellschaft für Strahlenschutz). Grußwort: Armin Reiseck (BüfA). Diese Veranstaltung wurde vor dem Reaktorunfall in Fukushima geplant. Ich denke, dass auch dieser Unfall thematisiert wird. 20:00-22:00 Uhr, Gasthof zur Insel.
- 16. April 2011: Count-Down Veranstaltung in der Landshuter Altstadt um 13:00 Uhr

- 25. April 2011, Ostermontag: Ostermarsch der Friedensinitiative Landshut mit Gedenken an die Opfer von Tschernobyl.
- 25. April 2011 Ostermontag: Mahnwache am Kernkraftwerk Isar I. In diesen Tagen jährt sich das Reaktorunglück von Tschernobyl zum 25.ten Mal. Aus diesem Anlass wird auch die Mahnwache der Opfer des Reaktorunfalls in gedenken. Die Planungen wurden vor der Katastrophe in Fukushima gemacht. Ich denke, dass auch der aktuellen Opfer gedacht wird. Treffpunkt wie immer um 18:00Uhr am Rathaus in Niederaichbach.
- 5.Mai 2011: Jahreshauptversammlung, Bernlochner Clubraum, Beginn 20:00Uhr.
- 8.-9. Mai 2011: „Yellow Cake – Die Lüge von der Sauberen Kernenergie“. Radioaktiver Müll fällt schon beim Urananbau an. Ort: Kinoptikum, Beginn jeweils um 21:00 Uhr.
- 13.-14. Mai 2011: Workshop Telefonfundraising in der Landsgeschäftsstelle in München. Beginn Freitag um 15:30 Uhr, Ende Samstag gegen 18:00 Uhr. Anmeldung bei: birgit.zipfel@bayern.gruene.de oder unter 089- 21159717.
- 21.Mai 2011: Mein Bayern – Zukunftskongress digitaler Wandel. Der Kongress findet in Augsburg im Annahof von 10:00-18:00 Uhr statt. Anmeldung unter landsverband@bayern.gruene.de .

Termine der Arbeitskreise:

- AK Mobilität am 5.4. um 19:30 Uhr im grünen Büro
- AK Demographischer Wandel 12.4. um 19:30 Uhr voraussichtlich ebenfalls im grünen Büro

Bitte beteiligt euch weiter an den montäglichen Mahnwachen am Kraftwerk Isar I. Treffpunkt immer um 18 Uhr am Rathaus in Niederaichbach. Es wird auch weiterhin ein Bus fahren. Die nächste Count-Down Kundgebung ist am 16. April um 13:00 Uhr vor dem Rathaus in Landshut. Auch hier bitte ich um rege Teilnahme.

Drei Stunden später:

Nach der vorläufigen amtlichen Hochrechnung sind die Grünen in Baden-Württemberg zweitstärkste Partei und werden voraussichtlich den nächsten Ministerpräsidenten stellen. Sie haben 9 Direktmandate errungen. Das ist Wahnsinn. Das wird die politische Landschaft nachdrücklich verändern und. Ich denke, wir haben am Dienstag eine Menge zu bereden. Bis dahin alles Gute!

Hedwig Borgmann,

Elisabeth Strasser, Irmi Dassler, Raziye Sarioglu, Markus Scheuermann, Richard Wimmer

.

r

